



Änderungsvorschläge
zum Haushaltsplan 2022
der Stadt Eschweiler

Fraktion
CDU

Stadt Eschweiler
Bürgermeisterin Nadine Leonhardt

- im Hause -

Eschweiler, 22.04.2022

Veränderungsliste Haushalt 2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

die CDU Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt für die Sitzung des koordinierenden Haupt- und Finanzausschusses am 04.05.2022 die folgenden Veränderungen zu dem in der Ratssitzung vom 10.03.2022 eingebrachten Haushaltsentwurf betreffend das Jahr 2022 nebst mittelfristiger Finanzplanung bis 2025.

02 – Sicherheit und Ordnung

Produkt 02 126 15 01 Brandschutz und Brandbekämpfung 13-52917000

Brandschutzbedarfsplan/Ermittlung eines zusätzlichen Standorts für Feuerwehr und Verwaltung

- E01)** Die CDU-Fraktion ist dafür, die überfällige Neuaufstellung des Brandschutzbedarfsplans nicht um ein weiteres Jahr zu verschieben, sondern dies für 2022 zu planen und dafür 30.000€ in den Haushalt einzustellen. Darüber hinaus greifen wir unseren im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021 gestellten Antrag zur Ermittlung eines zusätzlichen Standorts für die Feuerwehr wieder auf.
- F01)** Die CDU beantragt, ein Fachingenieurbüro für Feuer- und Rettungswachen mit einer umfassenden, belastbaren Grundlagenermittlung zu beauftragen, ob ein neuer bzw. zusätzlicher Standort der Hauptwache (z.B. auf dem brachliegenden Fuchs-Gelände) geeignet wäre, die größer werdenden Anforderungen aus einem neuen Brandschutzbedarfsplan zu erfüllen. Alle Anforderungen an Funktionalität, feuerwehrtechnische und bauliche Qualität sowie Wirtschaftlichkeit müssen erfüllt werden. Die Grundlagenermittlung kann sodann in den ohnehin fortzuschreibenden Brandschutzbedarfsplan aufgenommen werden. Ein komplett neues Gebäude könnte unterm Strich günstiger sein als die Erweiterung bzw. Ertüchtigung der bestehenden Wache, in deren direktem Umfeld ohnehin keine Erweiterungsmöglichkeiten bestehen. Um unsachgerechte Investitionen zu vermeiden, fordert die CDU, diesen Sachverhalt qualifiziert prüfen zu lassen und hierfür 20.000,- € zusätzlich in den Haushalt 2022 einzuplanen.

Das Planungsbüro sollte in diesem Rahmen zugleich prüfen, ob an dem neuen Standort die Errichtung eines zusätzlichen Verwaltungstrakts für Büros städtischer Mitarbeiter möglich ist, um der Raumknappheit im Rathaus Abhilfe zu schaffen. In diesem Verwaltungsgebäude könnte z.B. das Ordnungsamt in sinnvoller Nähe zur Feuerwache untergebracht werden.

03- Schulen

F04) Produkt: 03 243 01 01 13 - Sonstige schulische Aufgaben – 13-52810800 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/Schulausstattung

Spielgeräte zur Bewegungsförderung

In der Corona-Zeit hat die Bewegung von Kindern gelitten. Deswegen fordern wir 10.000 € zur Anschaffung von weiteren Außentischtennisplatten oder anderen Motorik-Segmenten für Schulhöfe von Grundschulen.

04 – Kultur und Wissenschaft

E03) Produkt: 04 263 01 01 - Musikschule - 13-52830200 Aufwendungen Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Die CDU Fraktion bittet darum, diese Aufwendungen auf 1000 € anzuheben. Während der Pandemie der letzten beiden Jahre ist es der Musikschule zwar gelungen, auf vielfältige Weise Musikunterricht anzubieten und durchzuführen, doch leider wollten viele Schüler auf Dauer diese Angebote nicht annehmen und haben die Musikschule verlassen. Um diese Schüler zurückzugewinnen und neue Schüler auf unsere Musikschule aufmerksam zu machen, soll es ermöglicht werden, größere Werbemaßnahmen zu ergreifen. Für diese Maßnahmen soll das Budget erhöht werden.

E04) Produkt: 04 281 01 01 - Kulturveranstaltungen und -förderungen - 13-52811200 Aufwendungen Städtepartnerschaften

Die CDU-Fraktion bittet darum, diese Aufwendungen auf dem Vorjahresniveau zu halten, also in 2022 auf 2500 € zu erhöhen. Die AG Partnerstädte konnte ihre Arbeit in 2021 und bis jetzt auch in 2022 noch nicht aufnehmen. Ein Verringern dieses Ansatzes könnte den erfolgreichen Arbeitsbeginn der AG gefährden.

08 - Sportförderung

Produkt 08 424 01 01 Sportstätten

F02) Machbarkeitsstudie Sportplatz Weisweiler

Bereits im letzten Jahr hatte die CDU-Fraktion 20.000€ für eine Machbarkeitsstudie gefordert, um auf dem Sportplatz Weisweiler eine jahrelange Brache zu vermeiden und das Gelände einer neuen Nutzung zuzuführen. Der Antrag wurde zurückgezogen, nachdem die Verwaltung „weitergehende Planungen und Gespräche mit Interessenten“ für den Sommer 2021 angekündigt hatte. Da diese nicht stattfinden konnten und der Platz inzwischen immer mehr verfällt, greifen wir unseren Antrag in modifizierter Form wieder auf und erbitten 10.000€ für eine Machbarkeitsstudie, die unter Berücksichtigung und als Ergänzung des Masterplans eine neue Nutzung für das Gelände entwickelt.

09 – Räumliche Planung und Entwicklung sowie Geoinformationen

Produkt 09 5110101 Räumliche Planung und Entwicklung

E09) Aufnahme der Planung einer neuen Umgehungsstraße für Eschweiler

Die CDU-Fraktion beantragt, die Planung für eine Umgehungsstraße südlich von Dürwiß, nördlich entlang der Autobahn A4, von der Rue de Watrelos (Autobahnauf- und -abfahrt Eschweiler-West) über die Jülicher Straße bis hin zur Aldenhovener Straße (Autobahnauf- und -abfahrt Eschweiler-Ost) aufzunehmen, und möchte hierfür 25.000 € in den Haushalt einstellen.

Diese Straße ist dringend notwendig! Sie würde u.a. den Bereich Stadtmitte, hier insbesondere die Aachener Straße, Indestraße und Dürener Straße deutlich entlasten. Wir sind davon überzeugt, dass insbesondere bei Stauereignissen auf der A4 diese Straße auch genutzt wird, anders als die bereits zur Verfügung stehende nördliche Umgehung am Blausteinsee entlang. Die vorliegenden Pläne des neuen Rathausquartiers verschärfen u.a. die verkehrstechnische Situation auf der Indestraße noch zusätzlich.

Eine fühlbare Entlastung der Indestraße ist auch erforderlich, um einen Rückbau dieser zu ermöglichen, welcher notwendig wird, damit ein echtes Zusammenrücken der nördlichen und südlichen Innenstadt zur Stärkung der gesamten Eschweiler Innenstadt verwirklicht werden kann. Außerdem ist der Rückbau der Indestraße und damit die Verbreiterung des Indebetts aufgrund der katastrophalen Erfahrungen beim Hochwasser 2021 dringend angeraten, was im Übrigen auch von Experten empfohlen wird.

Überdies könnte diese Straße auch als Zubringer zu und Verbindung zwischen den vorhandenen und ggfs. zukünftig geplanten Industrie- und Gewerbegebieten dienen. Insbesondere das brachliegende Gewerbegebiet auf dem Fuchsgelände würde hiermit deutlich besser an den überregionalen Verkehr anbindbar sein und damit eindeutig an Attraktivität bei Interessenten gewinnen.

Der Ortsteil Dürwiß würde insbesondere vom Schwerlastverkehr deutlich entlastet werden.

Last but not least würde diese Straße mit größter Wahrscheinlichkeit die ungeliebte und standortschädigende Umweltzone in der Innenstadt überflüssig machen.

Die geplante Umgehungsstraße bringt also nicht nur verkehrsmäßig die notwendige Entlastung, sondern ist auch zur Stützung des Strukturwandels der Stadt Eschweiler dringend notwendig.

15 – Wirtschaft und Tourismus

E10) **Produkt 15 571 01 01 Wirtschaftsförderung – 46150000 Zinserträge verb. Unternehmen**

Die Innenstadt rund um die frühere "Rennbahn" bedarf – insbesondere nach dem katastrophalen Hochwasserereignis des letzten Jahres - eines Neustarts. Seit Jahren überlässt die Stadt Eschweiler ihre Innenstadt samt ihren Einzelhändlern sich selbst. Der letzte große Erneuerungsschub der Innenstadt ist mit der Sanierung der Fußgängerzone unter der Beteiligung der CDU im Rahmen der damaligen "großen Koalition" nun gut 20 Jahre her.

Die CDU fordert daher, die Innenstadtentwicklung durch eine Tochtergesellschaft der Stadt gezielt voranzutreiben. Dafür böte es sich an, die *WBE Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH* in Form einer Stadtentwicklungsgesellschaft Eschweiler GmbH fortzuführen. Ziel der Gesellschaft soll die Aktivierung von Entwicklungspotentialen im Bereich der Eschweiler Innenstadt durch

gezielte Grundstücksakquisitionen zur Schaffung zusammenhängender Flächen sein, welche Einzelhändlern überlassen bzw. an Investoren verkauft werden können.

Der Gesellschaft kann über eine Kapitalerhöhung erfolgsneutral ein Startkapital zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus sind städtischerseits Bürgschaften zu gewähren, um projektbezogenen Kreditaufnahmen am Kapitalmarkt zu ermöglichen. Die Erträge aus den Avalprovisionen hierzu sind als neue Ertragsposition in das Produkt Wirtschaftsförderung aufzunehmen.

Die operative Führung der Gesellschaft kann durch den städtischen Stadtmarketing-Koordinator erfolgen, dessen Aufgabenprofil eine solche Tätigkeit umfassen sollte.

Produkt 15 571 01 01 Wirtschaftsförderung - 13-52830200 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

E11) Stärkung von Stadtmarketing/Citymanagement

Die CDU-Fraktion möchte die Innenstadtentwicklung auch über eine Institutionalisierung des Citymanagements auf Verwaltungsebene stärken. Dazu schlägt die CDU vor, für das Stadtmarketing zusätzlich 50.000 € in den Haushalt einzustellen, um Teile der bisherigen Aufgaben des Citymanagement Eschweiler e.V. zu übernehmen, geeignete Honorarkräfte mit anstehenden Projekten zu betrauen und solche Projekte zu finanzieren. Sollte der Verein – was wünschenswert wäre – weiter fortbestehen, können dem Citymanagement Eschweiler e.V. aus diesem Budget vom Stadtmarketing-Koordinator die benötigten Summen für die jeweiligen Projekte bzw. Honorare zugewendet werden.

E12) Produkt 15 575 01 01 – Tourismus und Freizeit

Attraktion für Familien mit Kleinkindern

Junge Familien beklagen in Eschweiler das Fehlen von Anziehungspunkten für den wohnortnahen Spaziergang mit kleineren Kindern über den Spielplatzbesuch hinaus, vielleicht am Blausteinsee, in der Nähe eines Spielplatzes oder im Wald. Solche Attraktionen könnte man z. B. durch einen Streichelzoo oder ein Kleintiergehege und einen Sinnes-Parcours schaffen (insgesamt vielleicht auf privater Basis). Zur Entwicklung von diesbezüglichen Ideen fordern wir 10.000 €.

Mit freundlichen Grüßen



Wilfried Berndt

Fraktionsvorsitzender